

STADT ZÜRICH

Strassenbauprojekt: Neunbrunnenstrasse, Abschnitt Hürststrasse bis Birchstrasse und Kügellilostrasse, öffentliche Planaufgabe gemäss § 13 des Strassengesetzes des Kantons Zürich (Mitwirkung der Bevölkerung)

Im Sinne des Mitwirkungsverfahrens gemäss § 13 des Strassengesetzes (StrG, LS 722.1) führt das Tiefbauamt der Stadt Zürich eine Planaufgabe des folgenden Projekts durch: Bauliche Umsetzung der Tempo-30-Zone durch Verschmälerung der Fahrbahn in der Neunbrunnenstrasse, Verbreiterung der Trottoirs, Ergänzung der bestehenden Baumreihe auf der Nordseite sowie Pflanzung einer neuen Baumreihe auf der Südseite der Neunbrunnenstrasse, Offenlegung des Binzmühlebachs, Aufhebung und Neuordnung von Parkplätzen in der Neunbrunnenstrasse, hindernisfreier Neubau und teilweise Verschiebung der Bushaltestellen «Arnikahof», «Maillartstrasse» und «Stierenried», Ersatz von Werkleitung, Kanalbau, Oberbauerneuerung.

Die Projektunterlagen finden Sie unter www.stadt-zuerich.ch/planaufgaben (Link aktiv ab 17. Januar 2025). Zudem können die Unterlagen während 30 Tagen beim Tiefbauamt der Stadt Zürich, Beatenplatz 2, HIB (Haus der Industriellen Betriebe), 8001 Zürich, im 3. Stock jeweils von Montag bis Donnerstag von 07.00 bis 18.00 Uhr und am Freitag von 07.00 bis 17.00 Uhr digital eingesehen werden (grosser Bildschirm beim Empfang, Büro HIB 313).

Die Planaufgabe dauert **von Freitag, 17. Januar bis Montag, 17. Februar 2025.**

Einwendungen gegen das Strassenbauprojekt im Sinne der Mitwirkung der Bevölkerung können innerhalb der Auflagefrist schriftlich per Briefpost beim Tiefbauamt der Stadt Zürich, Werdmühleplatz 3, 8001 Zürich oder digital unter stadt-zuerich.ch/planaufgaben eingereicht werden.

Sofern allfällige Einwendungen gegen das Projekt nicht berücksichtigt werden können, wird dazu in einem schriftlichen Bericht gesamthaft Stellung genommen und dieser Bericht während 60 Tagen öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt (§ 13 Abs. 2 und 3 StrG). Die Auflage dieses Berichtes wird öffentlich bekannt gemacht und digital zugestellt (bitte E-Mail-Adresse angeben, falls Einwendungen per Briefpost eingereicht werden).

Zürich, 9. Januar 2025 dai/chm

Manja Dähler, MLaw
Juristin Rechtsdienst